

Magische Nordlichter e.V.

Verein der Freunde der Zauberkunst von Deutschland



Rundbrief November 2017

Liebe Nordlichter,

ich hoffe, dass dieser Rundbrief nicht zu viele Fehler enthält, denn er ist mit heißer Nadel gestrickt. Ich hatte nur wenige Tage Zeit, weil dieser Rundbrief zwei Wochen früher als gewohnt erscheint. Warum? Weil unsere Geburtstagsfeier schon am 4. November stattfindet und das übliche Monatstreffen am dritten Samstag demzufolge ausfällt. Dafür gibt es dann eine lange Pause zwischen dem November- und dem Dezember-Rundbrief. Für unsere Geburtstagsfeier habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte: Wer bis jetzt noch keine Karte hat, der bekommt auch wohl keine mehr. Die gute: Wir sind ausverkauft! Es sind nur noch wenige Tage, die wir jetzt noch warten müssen, und wir fiebern mit freudiger Erwartung unserem 35. Ehrentag entgegen. Bleibt gesund und munter, damit ihr das Event nicht verpasst. Bis dahin also viele Grüße

Fred

Monatstreffen im November

Nur für den Fall, dass jemand das noch nicht mitbekommen hat: Es gibt **kein** gewohntes Monatstreffen am dritten Samstag (also am 28. November), denn wir feiern unseren 35. Geburtstag am 4. November – damit entfällt das übliche Monatstreffen. Fred

Monatstreffen im Oktober

Dieses Monatstreffen war sehr bodenständig, denn 24 Nordlichter trafen sich im Saal im Erdgeschoss, weil das Obergeschoss einen neuen Parkettboden erhält (Hoffentlich wird der bis zu unserer Feier rechtzeitig fertig!). Inhaltlich war es aber alles andere als bodenständig. Es war eher abgehoben, denn obwohl es sich bei den gezeigten Kunststücken um „automatische Kartenkunststücke“ handelte, waren die meisten äußerst anspruchsvoll und voller Magie. Doch zuvor gab es die üblichen Infos. Stefan berichtete von dem erfolgreichen Maus-Türöffner-Tag, zu dem 13 Jungen und Mädchen von 8 bis 13 Jahren erschienen waren. Sie bastelten unter Anleitung ein eigenes kleines Kunststück, ein Gefängnis, aus dem sich die mit einer Musterbeutelklammer gefesselte Maus leicht befreien konnte, oder glänzten mit professionellen Kenntnissen („Ah, ein Bicycle Deck.“). Manfred berichtete kurz über den momentanen Zustand von Klaus und gab seine neue Adresse bekannt: Klaus-Joachim Schröder
Heinrich-Sengelmann-Haus
Stiftstraße 50
20099 Hamburg / St. Georg
Wohnbereich 2, 4. Stock, Zimmer 403

IMPRESSUM

Der Monatsbrief der Magischen Nordlichter e.V. erscheint monatlich für alle Mitglieder kostenlos.

Redaktion:

Fred Husmann

Auf dem Lockhorn 35

27211 Bassum

Tel.: 04241 3402

Fax: 04241 979353

Fred.Husmann@ewetel.net

Beiträge sind erwünscht per Post, FAX oder E-Mail.

Druck und Versand:

Herbert Witthöft

Redaktionsschluss

3 Wochen vor Veröffentlichung

www.magische-nordlichter.de

info@magische-nordlichter.de

Bankverbindung:

Magische Nordlichter e.V.

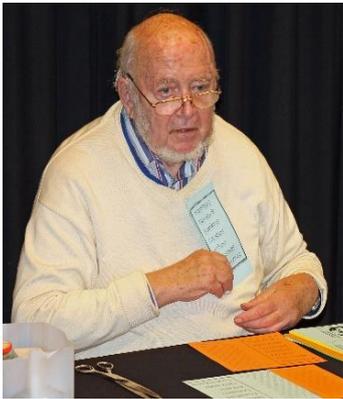
Postbank Hamburg

IBAN: DE95200100200250378206

BIC: PBNKDEFF

© Fred Husmann

Nachdruck sowie Weitergabe der PDF-Version (auch in Auszügen) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Und dann ging es los mit der Automatik. Olaf, noch leicht gezeichnet von einem schweren Unfall, hatte für jeden eine kleines Präsent dabei, das sich nach einem schnellen Schnitt mit der Schere in ein automatisches Kunststück verwandelte: Olaf konnte nach kurzen Nachfragen die gedachte Stadt nennen. Stefan zeigte eines der vielen Automatik-kunststücke von John Bannon. Er ließ Reinhard einige Karten vom Stapel zählen, dann sollte er sich die entsprechende Karte merken und Stefan zählte munter weiter. Als er seine Geld-

börse leerte, fand er 30 Euro. Also zählte er 30 Karten ab, aber leider war das nicht Reinhard's Karte. Nochmal nachgucken – ah, da waren ja noch zwei Euro im Hartgeldfach. Weitere zwei Karten abzählen – trara, das war die richtige



Karte. Wolf konnte durch einfaches Anheben eines von Henning abgehobene Kartenstapels erkennen, ob es sich um eine gerade oder ungerade Anzahl von Karten handelte. Henning K. ließ Steffi eine Karte ziehen, die sie dann an Eberhard per Gedankenübertragung übermitteln sollte. Eine kleine Hilfestellung gab Henning natürlich: Er blätterte ein Kartenspiel vor und tatsächlich, Eberhard erkannte die richtige Karte. Beim



folgenden „Gewinnspiel“ legten drei Zuschauer einen Geldschein dort ins Spiel, wo sie Henning stoppen wollten. Auch Henning legte seinen Einsatz ins Spiel und verkündete etwas spät, dass das Ass gewinnt. Glück gehabt, alle Mitspieler hatten ihren Geldschein genau auf ein Ass gelegt und somit war jeder ein Gewinner. Das Glücksspiel nahm kein Ende. Stefan forderte Halko zu einer Partie Poker auf, Halko durfte selbst bestimmen, welche Karten verteilt werden und welche wieder ins Spiel zurückgelegt werden sollten. Und damit hatte er doch tatsächlich ein Full House. Doch als Stefan seine Karten aufdeckte, hatte er einen Straight Flush und damit gewonnen. Glück gehabt.





Um Glück, besser gesagt um die Glückszahl, ging es bei Alissa. Stefan erklärte ihr, dass die 13 eine Unglückszahl ist, die 14



aber eine Glückszahl. Alissa wählte drei Karten, die Stefan vom Kartenwert her durch Abzählen vom Stapel auf jeweils 14 ergänzte. Und siehe da, die so gefundenen Karten waren lauter Asse. Wenn das kein Glück ist ... Anschließend brachte Steffi etwas Schwung in die Bude. Nachdem sie Thomas und Manfred mit einigen Karten verwirrt hatte, wollte sie die beiden zum Singen bringen.



Da sie sich etwas zierten, musste halt der ganze Saal einspringen und so konnte Steffi zu den munteren Klängen von Happy Birthday und unter Einhaltung des richtigen Rhythmus die richtige Karte finden. Da Rhythmus und Gefühl nah beieinanderliegen, bildete Steffi aus 16 Karten zwei Häufchen und Henning durfte durch Hand-auflegen – pardon, Hand drüber halten – fühlen, in welchem Stapel seine Karte lag. Und er lag richtig! Stefan hatte wohl gerade kein Schmierpapier zur Hand, deshalb notierte er seine Vor-

hersage auf einem Geldschein (Wer's hat ...). Christopher teilte sodann die Karten für fünf imaginäre Mitspieler aus, eliminierte danach vier Mitspieler und hatte nun den Grundstock für sein eigenes Spiel in der Hand – völlig frei gewählt. Im Verlauf des Spiels stellte sich heraus, dass er einen Straigt Flush in Kreuz auf der Hand hatte. Und nicht nur auf der Hand, auch auf dem Geldschein hatte Stefan das richtig vorhergesagt. Christopher bat Manfred, sich aus einem unsichtbaren Spiel eine Karte auszusuchen. Manfred entschied sich für die Herz 9. Christopher ließ sich das Spiel zuwerfen, wodurch es sichtbar wurde, und als er es aus der Hülle nahm und auffächerte,



lag eine Karte verkehrt herum: Herz 9. Dass er die Karten wirklich unter Kontrolle hat, bewies er im Abschlusskunststück. Zwei Zuschauer durften beim Abzählen der Karten an beliebiger Stelle „Stopp“ sagen. Dabei stellte sich heraus, dass genau diese beiden Karten jeweils zwischen zwei Assen lagen. Ein Super-Nachmittag mit Hammer-Effekten, die (fast) automatisch ablaufen, fand damit ein unfassbares Ende. Ich als Nicht-Karten-Zauberer



war inzwischen total erschlagen und freute mich auf meinen Ouzo beim Griechen.

Fred

Allen Geburtstagskindern überbringen wir auf diesem Wege zauberhafte Glückwünsche

K. Chindanusorn (Tui) 20.11.
 Christopher Frey 21.11.
 Adolf (Addi) Tödt 22.11.
 Thomas Coch 23.11.



Manfred Schmidt-Gawlik 28.11.
 Edgar Bielfeld 12.12.
 Fred Husmann 12.12.

TERMINE ♠ TERMINE ♣ TERMINE ♥ TERMINE ♦ TERMINE

Ganz aktuelle Termine findet man unter www.Magische-Nordlichter.de

Das „normale“ Monatstreffen am 18. November fällt aus.

Das „Zauberlabor“ der Magischen Nordlichter findet an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Berenberg-Gossler-Haus statt. Ansprechpartner: Jan-Philip Horns (Tel.: 04126 395030).

Nächste Vorstandssitzung der Magischen Nordlichter: 16.12.2017 um 12:30 Uhr

04.11.2017: Magische Nordlichter: 35 Jahre Magische Nordlichter. Geburtstagsfeier. Zwei Seminare, Abend-Show, Café für Klönschnack, Session-Raum für den Ideenaustausch. Künstler: Jan Logemann (Seminar + Show), Michael Sondermeyer (Seminar + Show), Jörg Willich (Moderation), Bodo Lorenzen (Show), Daniel Hank (Show), Jogie (Show). Beginn: 11 Uhr, Gala 19:30 Uhr. Eintritt: MN 10 €, MZ HH 20 €, alle anderen Zauberfreunde 30 € ... und im Vorprogramm haben wir: am Abend davor um 20:15 Uhr auf RTL „Showdown der weltbesten Magier“

18.11.2017: Magische Nordlichter: **K e i n** Monatstreffen (dafür hatten wir ja unsere Geburtstagsfeier)

16.12.2017: Magische Nordlichter: Monatstreffen. Weihnachtsfeier

Jeden Donnerstag: MAGICULUM, Röntgenstraße 61: Jan Logemann: „Herr Logemann deckt auf“. Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt 29 € / 19 € ermäßigt

Jeden Freitag: Zauber-Salon Hamburg, Mühlendamm 78-80: Wittus Witt: „Spiel-Zauber-Spiel“

Jeden 1. Samstag im Monat: MAGICULUM, Röntgenstraße 61: Jan Logemann: Programm 1 „Herr Logemann teilt aus“ und Programm 2 „Herr Logemann deckt auf“. Beginn 18 Uhr und 21 Uhr; Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn; Eintritt 32 € / 22 € ermäßigt

Der nächste Rundbrief erscheint dann erst wieder im Dezember.